

21. Oktober 2020

**Postulat**

von Selina Walgis (Grüne)  
und Balz Bürgisser (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie alle Lehrpersonen der Volksschule mit einem persönlichen Notebook oder Tablet ausgerüstet werden können.

**Begründung**

Der Bestand an Notebooks und Tablets an den Schulen der Stadt Zürich reicht bei weitem nicht aus, um jeder Lehrperson ein persönliches Gerät zur Verfügung zu stellen. Dieser Mangel hat zur Folge, dass insbesondere Fach- und Förderlehrpersonen in der Schule nur zeitweise ein Gerät benutzen können. Das erschwert das effiziente Arbeiten in der Schule.

Den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen sowie deren Klassenlehrpersonen stellt die Schule persönliche Tablets zur Verfügung. Die andern Klassenlehrpersonen benutzen die Klassenzimmercomputer. Dabei gibt es Nutzungskonflikte mit den Schülerinnen und Schülern, da nur wenige Geräte zur Verfügung stehen.

Die Schulschliessung im Frühling 2020 hat zu einem Digitalisierungsschub an den Schulen geführt. Um diese positive Entwicklung beizubehalten und eine professionelle und effiziente Arbeit mit einer zeitgemässen Ausrüstung zu unterstützen, soll die Stadt allen Lehrpersonen ein persönliches Notebook oder Tablet zur Verfügung stellen. Diese Geräte können auch zuhause zur Vorbereitung des Unterrichts und für die Zusammenarbeit – z.B. für die Teilnahme an Videokonferenzen – verwendet werden. Zudem ermöglicht der mobile Computer den IF- und DaZ-Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen unkompliziert zu unterstützen.

*S. Walgis*

*B. Bürgisser*